

Bewährungsprobe für die stärksten Sprintachter der Welt

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 03. September 2022 um 03:40 Uhr

Kurze Rennen in Krefeld

Bewährungsprobe für die stärksten Sprintachter der Welt

Samstag 3. September 2022 - Krefeld / Hameln (wbn) Der Saisonhöhepunkt auf der Hamburger Binnenalster Mitte September rückt näher.

Im Gegensatz zu den Vorjahren ist am heutigen 4. Renntag der Ruder-Bundesliga-Saison 2022 die Sprintstrecke auf dem Elfrather See bei Krefeld Test und Bewährungsprobe für die stärksten Sprintachter der Welt.

Fortsetzung von Seite 1 Nachdem die Strecke in Minden den Hamelner Bundesliga-Ruderern über ihre langen 370 Meter jedes letzte Körnchen Ausdauer und Kraft abverlangte, steht in Krefeld das komplette Gegenteil bevor.

„250 Meter versus 370 Meter... das ist wie Tag und Nacht!“, beäugt Ko-Kapitän Emre Tas die bevorstehende Aufgabe in Krefeld. „Hier muss jeder Schlag zu 100 Prozent sitzen. Wo wir in Minden Zeiten bei knapp einer Minute gefahren sind, werden die Rennen in Krefeld kurz und absolut knackig“, ergänzt Trainer Christian Wellhausen.

Für die Hamelner im Sparkasse-Hamelner-Weserbergland-Achter bedeutet dies: volle Konzentration, hoffentlich perfekte Starts und maximale Power. Damit sich dies in einer erneuten Top-10-Platzierung niederschlägt, legen sich Emre Tas, Till Garbe, Florian Wissel, Eric Edler, Thore Wessel, Fabian Schönhütte, Roelof Bakker, Nick Armgardt, Lars Wessel, Jonas-Maximilian Schleumer und Jonas Kell für den RV Weser kräftig in die Riemen. An den Steuerseilen treibt Merle Wessel die Hamelner Crew über die Sprintstrecke.